

# Das neue Arbeitslosengeld II - Alg II

## Die armutspolitische Brisanz

### Regelungen

- ◆ für 4,35 Millionen Arbeitslose  
darunter jetzt 1,5 Mio. Kinder  
1 Mio. ehemaliger Arbeitslosenhilfeempfänger heraus gefallen
- ◆ Leistungen deutlich schlechter als Sozialhilfe  
Bedarfsdeckung abgeschafft  
Sozialhilfeniveau insbesondere bei Kindern unterschritten
- ◆ Vollpauschalierung ohne Ausnahmen
- ◆ Leistungen nur bei Bedürftigkeit.  
Grenze f. frei verfügbares Vermögen 200 € pro Lebensjahr  
Grenze f. gebundenes Vermögen (Altersvorsorge) 200 €/Lj.
- ◆ Eine 3- oder 4-köpfige Familie kann leicht  
Einkommensverluste im vierstelligen Bereich erleiden.
- ◆ Sozialhilfe selbst bei unabwendbaren Notlagen verwehrt
- ◆ Kein Berufs- und Qualifikationsschutz.  
Jede Arbeit muß angenommen werden  
auch unter Tarif  
auch ohne Lohn
- ◆ Schutz der Wohnung (Mieten) massiv reduziert
- ◆ Drohende Altersarmut für Langzeitarbeitslose.  
Renteleistung nach 10 Jahren AlgII: 45 €
- ◆ Eingliederungsvereinbarung ohne Mitwirkungsrechte  
muss abgeschlossen werden  
Harte Sanktionen bei Regelverstößen  
Bei Jugendlichen sofortiger Leistungsentzug
- ◆ Zuwendungen der freien Wohlfahrtspflege anrechenbar.  
Vorrangiges Bettelgebot bei ungedecktem Bedarf

### Bedeutung, Konflikte

5% der Bevölkerung  
Weitere Ausgrenzung

Armut  
Chronische Notlagen  
Demografischer Faktor?

Schutzlose Personenkreise

Hilfe erst bei Verarmung  
Altersarmut

Familienzerbrüche

Unterstes Netz außer Kraft

Billigarbeit statt Werarbeit?  
Lohndumping  
Verfassungsverbot von  
Zwangsarbeit??

Obdachlosigkeit

Altersarmut

Konflikt mit Vertragsfreiheit  
im Grundgesetz  
Kein Schutz d. Familienang  
Ausweichen in prekäre  
Lebensverhältnisse

Freie Wohlfahrtspflege wird  
zum Ausfallbürgen  
Bettel vor Bedarfsdeckung